



Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Wülfrath

Termin Dienstag, 16.09.2014, 17:00 bis 19:35 Uhr

Ort Rathaus
Großer Sitzungssaal

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1	Regularien
1.1	Eröffnung der Sitzung
1.2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
1.3	Feststellung der Beschlussfähigkeit
1.4	Feststellung der Tagesordnung
1.5	Genehmigung der Niederschrift
2	Befangenheitsprüfung
3	Einwohnerfragestunde
4	Einbringung Haushaltsplanentwurf 2015 Vorlage: 20-015-2014
5	Prüfung der Wahl der Bürgermeisterin der Stadt Wülfrath Vorlage: 32-010-2014
6	Prüfung der Wahl der Vertretung der Stadt Wülfrath Vorlage: 32-011-2014
7	Betriebsabrechnungen 2011 und 2012 - Gebührenhaushalt Rettungsdienst Vorlage: 20-002-2014
8	Änderung der Vergnügungssteuersatzung Vorlage: 20-014-2014/1
9	Anregung gem. § 24 GO NRW hier: Einführung eines Ermäßigungstatbestandes für Kampfhunde in der Hundesteuersatzung Vorlage: 20-013-2014
10	PanoramaRadweg: Übernahme der Unterhaltung und Verkehrssicherungspflicht Vorlage: 66-002-2014
11	Stadtentwicklungsprogramm der Stadt Wülfrath
11.1	Stadtentwicklungsprogramm Innenstadt hier: M 1.8 "Umgestaltung westliches Teilstück Wilhelmstraße" - Eckpunkte der Gestaltung Vorlage: III-026-2014/1
11.2	Stadtentwicklungsprogramm der Stadt Wülfrath hier: Förderantragstellung/Fortschreibung Vorlage: III-019-2014/2
12	Stadtentwicklungsprogramm der Stadt Wülfrath (STEP) hier: Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzepts - Förderung von Gemeinbedarfseinrichtungen im kommunalen Kernhaushalt Vorlage: III-027-2014
13	Maßregelvollzugsklinik/Forensik hier: Anhörungsverfahren gem. § 80 BauO NRW und § 28 VwVfG NRW Vorlage: III-028-2014
	Umbesetzung von Gremien und Ausschüssen -Vorlage wird als Tischvorlage verteilt-



14	Vorlage: BVV-018-2014
15	Antrag der SPD-Fraktion "Vorstellung und Einführung in die Aufgaben der Ausschüsse" Vorlage: BVV-019-2014
15.1	Mitteilungen und Anfragen

Protokoll

Öffentlicher Teil

TOP 1 Regularien

TOP 1.1 Eröffnung der Sitzung

Bürgermeisterin Dr. Panke eröffnet die Ratssitzung.

TOP 1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Sie stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

TOP 1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Rat ist beschlussfähig. Die fehlenden Ratsmitglieder sind entschuldigt.

TOP 1.4 Feststellung der Tagesordnung

Folgende Vorlagen wurden nachgereicht:

- TOP 11 Stadtentwicklungsprogramm
 - TOP 11.1 Umgestaltung des westlichen Teilstücks Wilhelmstraße
 - TOP 11.2 Förderantragstellung
- TOP 15 Antrag der SPD-Fraktion i.S. Einführung in die Aufgaben der Ausschüsse

Als Tischvorlagen liegen folgende Vorlagen vor:

- TOP 4 Haushaltsplanentwurf 2015
- TOP 8 –neu- Änderung der Vergnügungssteuersatzung
- TOP 14 Umbesetzung von Gremien und Ausschüssen

Es gibt keine Anmerkungen zur Tagesordnung.

Die Tagesordnung wird festgestellt.

TOP 1.5 Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift der Ratssitzung vom 24.06.2014 wird genehmigt.

TOP 2 Befangenheitsprüfung

Es wird keine Befangenheit erklärt.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

In der Einwohnerfragestunde werden keine Fragen gestellt.



TOP 4 Einbringung Haushaltsplanentwurf 2015
Vorlage: 20-015-2014

Die Haushaltsreden von Bürgermeisterin Dr. Panke und Kämmerer Ritsche sind im Ratsinformationssystem gespeichert und in der Rats- und Bürgerinformation einsehbar.

Beschluss

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2015 mit ihren Anlagen wird zur Kenntnis genommen und zur Beratung an die Fachausschüsse verwiesen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Zustimmung	X
Ablehnung	-
Enthaltung	-

TOP 5 Prüfung der Wahl der Bürgermeisterin der Stadt Wülfrath
Vorlage: 32-010-2014

Bürgermeisterin Dr. Panke übergibt die Sitzungsleitung zu diesem Tagesordnungspunkt (TOP 5) an Herrn Seidler, den ersten stellvertretenden Bürgermeister.

Beschluss

Der Rat der Stadt Wülfrath erklärt die Wahl der Bürgermeisterin der Stadt Wülfrath am 25.05.2014 für gültig.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Zustimmung	X
Ablehnung	-
Enthaltung	-

Herr Seidler schließt den Tagesordnungspunkt und übergibt die Sitzungsleitung wieder an die Bürgermeisterin.

TOP 6 Prüfung der Wahl der Vertretung der Stadt Wülfrath
Vorlage: 32-011-2014

Beschluss

Der Rat der Stadt Wülfrath erklärt die Wahl der Vertretung der Stadt Wülfrath am 25.05.2014 für gültig.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Zustimmung	X
Ablehnung	-
Enthaltung	-



TOP 7 Betriebsabrechnungen 2011 und 2012 - Gebührenhaushalt Rettungsdienst
Vorlage: 20-002-2014

Beschluss

1. Das Ergebnis aus der Betriebsabrechnung für den Rettungsdienst 2011 wird auf neue Rechnung vorgetragen.
2. Das Ergebnis aus der Betriebsabrechnung für den Rettungsdienst 2012 für den Bereich „Beförderung im Krankentransportwagen“ wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Das Ergebnis aus der Betriebsabrechnung für den Rettungsdienst 2012 für den Bereich „Beförderung im Rettungswagen“ in Höhe von 101.974 € wird zum Ausgleich der Unterdeckung aus 2009 in Höhe von 93.895 € sowie zum teilweisen Ausgleich der Unterdeckung aus 2010 in Höhe von 8.079 € verwendet.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Zustimmung	X
Ablehnung	-
Enthaltung	-

TOP 8 Änderung der Vergnügungssteuersatzung
Vorlage: 20-014-2014/1

Herr Ritsche erläutert die Vorlage und macht darauf aufmerksam, dass die Folgen einer Gebührenerhöhung nicht abschätzbar seien. Auf Nachfrage von Fraktionsvorsitzendem Effert erklärt der Kämmerer, dass der deutlich geringere Ansatz im Haushaltsjahr 2013 daher resultiert, dass in diesem Jahr Erstattungen erfolgen mussten. Hierbei gilt nicht das sonst durchgängige Bruttoprinzip der Verbuchung; vielmehr werden die Erstattungen direkt bei den Erträgen abgesetzt.

Alle Fraktionen weisen darauf hin, dass es sich bei dieser Steuer um eine Lenkungssteuer handelt. Spielsucht und die damit verbundenen Folgekosten für die Gemeinschaft sollen vermieden werden. Die Fraktionen sprechen sich dafür aus, die Steuer auf 3,8 v.H. des Spieleinsatzes und auf 7,6 v.H. des Spieleinsatzes bei gewaltverherrlichenden Spielen festzusetzen.

Die Steuer soll im nächsten Jahr erneut überprüft werden.

Beschluss

Die 3. Änderungssatzung zur Vergnügungssteuersatzung wird in der als Anlage 1 beigefügten Fassung unter Abänderung des § 7 beschlossen. § 7 erhält folgende Fassung:

§7

Nach dem Spieleinsatz bzw. der Anzahl der Apparate

- (1) Die Steuer für das Halten von Spiel-, Geschicklichkeits-, Unterhaltungs-, oder ähnlichen Apparaten bemisst sich bei Apparaten mit Gewinnmöglichkeit nach dem Spieleinsatz, bei Apparaten ohne Gewinnmöglichkeit nach deren Anzahl. Spieleinsatz ist die Summe der von den Spielern je Apparat zur Erlangung des Spielvergnügens aufgewendeten Beträge

Die Steuer beträgt je Apparat und angefangenem Kalendermonat bei der Aufstellung



Frau Singh erläutert zum einen die historische Entwicklung und zum anderen die langandauernden Vertragsverhandlungen mit dem Kreis Mettmann. Der als Anlage versandte Vertragsentwurf ist die aktuell ausgehandelte Fassung.

Frau Singh stellt dar, dass die Stadt Wülfrath entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen für das in ihrem Eigentum liegende Teilstück des Radweges schon jetzt die Verkehrssicherungs- und Unterhaltungspflicht zu tragen hat. Die restlichen Flächen des Radweges befinden sich im Eigentum des Kreises Mettmann, so dass Verkehrssicherungs- und Unterhaltungspflicht beim Kreis liegen. Der Bauhof kümmert sich aber schon jetzt darum, dass die Papierkörbe geleert und die Fläche ca. dreimal wöchentlich gekehrt wird.

Herr Welp gibt zu bedenken, dass der letzte Satz des Beschlussvorschlages (Berücksichtigung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt Wülfrath) nicht zielführend sei. Zudem sei der Bau des Radweges bereits ein Geschenk an die Stadt Wülfrath gewesen. Die Frage hinsichtlich der Verkehrssicherungs- und Unterhaltungspflicht sollte daher kurzfristig geklärt werden, da Wülfrath durch die Übernahme der Bau-/Erwerbskosten und der jetzt laufenden Kosten durch den Kreis Mettmann doppelt begünstigt wird. Zudem sollte auch eine mögliche Förderung von weiteren Projekten durch den Kreis Mettmann bedacht werden.

Bürgermeisterin Dr. Panke macht deutlich, dass auch sie an einer kurzfristigen und konstruktiven Lösung interessiert ist. Aus den geführten Diskussionen ist jedoch deutlich geworden, dass noch weiterer Diskussionsbedarf besteht. Frau Dr. Panke schlägt daher vor, die Beschlussfassung in den Sitzungslauf zu verschieben. Der Vorschlag wird angenommen.

TOP 11 Stadtentwicklungsprogramm der Stadt Wülfrath

TOP 11.1 Stadtentwicklungsprogramm Innenstadt
hier: M 1.8 "Umgestaltung westliches Teilstück Wilhelmstraße" - Eckpunkte der Gestaltung
Vorlage: III-026-2014/1

Frau Singh legt einen mit Wülfrath Pro e.V. und Herrn Schlüter abgestimmten Planentwurf auf Grundlage der Variantenplanung 4 vor und erläutert diesen. Sie macht deutlich, dass heute die Gestaltungsgrundlagen beschlossen werden sollen. Im nächsten Jahr wird die Ausführungsplanung, d.h. eine detailliert ausgearbeitete Planung, vorgelegt.

Herr Effert, Herr Peetz und Herr Altmann führen aus, dass aus ihrer Sicht eine kleinere Lösung sinnvoller wäre, insbesondere im Hinblick auf den Eigenanteil der Stadt, der an anderer Stelle sinnvoller eingesetzt werden könnte. So könne z.B. die Parksituation (einseitiges Schrägparken) bestehen bleiben und das Stadtbild mit Baumpflanzungen verschönert werden.

Für die Fraktion der Grünen ist laut Frau Nick wichtig, dass die Barrierefreiheit gegeben ist, eine Begrünung erfolgt und weiterhin das Schrägparken möglich ist.

Die SPD-Fraktion bevorzugt die Variantenplanung 4, allerdings mit einer Einschränkung hinsichtlich der zu pflanzenden Bäume. Laut Herrn Welp soll auf die Anpflanzung von gemeinen und Sumpfeichen verzichtet und stattdessen kleinkronige, nicht tiefwurzelnde Bäume angepflanzt werden.

Frau Singh verdeutlicht, dass der Bereich Teil des Stadtentwicklungsprogramms ist. Städtebau-



liche Mängel sind hier erkennbar. Zudem verweist sie auf den Dominoeffekt, d.h. eine Aufbesserung der städt. Flächen zieht oft Hausrenovierungen nach sich. Herr Welp führt hierzu die notwendige optische Verbindung zur Innenstadt an und warnt davor, in diesem Bereich B- oder C-Lagen zu schaffen.

Bürgermeisterin Dr. Panke spricht sich ebenfalls für eine Optimierung dieses Bereiches aus. Unter Bezugnahme auf die vorhergehenden Wortmeldungen schlägt Frau Singh vor, über die Variante 6 (Anlage 3) abzustimmen.

Beschluss

Die Verwaltung wird beauftragt, die Variante 6 (Anlage 3) als Grundlage für die weitere Entwurfsplanung zu nehmen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Zustimmung	X
Ablehnung	-
Enthaltung	-

TOP Stadtentwicklungsprogramm der Stadt Wülfrath
11.2 hier: Förderantragstellung/Fortschreibung
Vorlage: III-019-2014/2

Beschluss

1. Für folgende Maßnahmen wird der konkretisierte Förderantrag für das Programmjahr 2014 gestellt:
 - M 1.8 Umgestaltung westliches Teilstück Wilhelmstraße
 - M 3.3/3.4 Gestaltung Freiflächen und Spielbereiche „Stadtteilplatz“ In den Banden
 - M 5.1 Lichtkonzept (3. Teil)
 - M 5.2 Fassadenverbesserungsprogramm
 - M 7.5 Verfügungsfonds
 - M 7.6 Städtebauliche Studie Wilhelmstraße Ost (Neufassung der Maßnahme)
 - M 8.2 Infolyer/-plakate
 - M 8.3 Bürgerforen.
2. Folgende Maßnahmen werden in den Einplanungsantrag für das Programmjahr 2015 aufgenommen:
 - M 0.5 Fortschreibung IHK, Antragsmanagement (Fortführung)
 - M 1.1 b/c Umgestaltung Straßenraum und Platzanlage Am Diek
 - M 5.2 Fassadenverbesserungsprogramm
 - M 7.5 Verfügungsfonds.

Die notwendigen Vorbereitungen zur Umsetzung sind in die Wege zu leiten.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Zustimmung	X
Ablehnung	-
Enthaltung	-



- TOP 12** Stadtentwicklungsprogramm der Stadt Wülfrath (STEP)
hier: Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzepts - Förderung von Gemeinbedarfseinrichtungen im kommunalen Kernhaushalt
Vorlage: III-027-2014
-

Beschluss

Der Fortschreibung des Stadtentwicklungsprogrammes 2008 für die Innenstadt Wülfrath und der Antragstellung auf Einplanung gem. Aufstellungserlass zum Stadtentwicklungsprogramm vom 08.05.2013 wird zugestimmt

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Zustimmung	X
Ablehnung	-
Enthaltung	-

- TOP 13** Maßregelvollzugsklinik/Forensik
hier: Anhörungsverfahren gem. § 80 BauO NRW und § 28 VwVfG NRW
Vorlage: III-028-2014
-

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

- TOP 14** Umbesetzung von Gremien und Ausschüssen -Vorlage wird als Tischvorlage verteilt-
Vorlage: BVV-018-2014
-

Beschluss

Für den Caritasverband im Kreis Mettmann e. V. wird Frau Donja Tweer, Dorfanger 8, 42489 Wülfrath, als stellvertretendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss benannt.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Zustimmung	X
Ablehnung	-
Enthaltung	-

- TOP 15** Antrag der SPD-Fraktion "Vorstellung und Einführung in die Aufgaben der Ausschüsse"
Vorlage: BVV-019-2014
-

Frau Molitor erläutert den Antrag, der bei den Fraktionen Zustimmung findet.

Herr Ritsche greift den Vorschlag von Herrn Sträßer auf, die Aufgabe schlanker zu gestalten und diese z.B. als Einführung in die Haushaltsplanberatungen vorzulegen, und schlägt vor, eine Liste aus den vorliegenden Daten des Haushaltsplans zu erstellen. Aus dieser Liste geht hervor, welches Produkt welche Aufgaben beinhaltet.



Beschluss

Die Verwaltung wird beauftragt, in der neuen Wahlperiode die Mitglieder des Ausschusses über Strukturen und Aufgabenbereiche des Ausschusses zu informieren. Darüber hinaus sollen diese Informationen über das Ratsinformationssystem der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Zustimmung	X
Ablehnung	-
Enthaltung	-

TOP Mitteilungen und Anfragen 15.1

Der Bürgermeister der israelischen Gemeinde Beer-Tuvia hat eine **Städtepartnerschaft / Städtefreundschaft** mit Wülfrath angefragt. Das Schreiben wurde anlässlich des Rathausbesuchs beim Schüleraustausch überreicht.

Der Vorschlag wird derzeit geprüft und zur nächsten Ratssitzung mit einer kostenmäßigen Einschätzung versehen vorgelegt. Die Entscheidung sollte mit Augenmaß und großem Fingerspitzengefühl getroffen werden.

Frau Molitor äußert die herzliche Bitte, vorab mit dem Freundeskreis Städtepartnerschaften Kontakt aufzunehmen. Dies wird anlässlich eines am 17.09.2014 vereinbarten Termins erfolgen.

Frau Kohn, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Wülfrath, verteilt die neuen **Veranstaltungsbroschüre**, die zusammen mit dem neuen Frauennetzwerk aufgelegt wurde.

Herr Welp erkundigt sich nach den mittelfristigen finanziellen Auswirkungen der **EEG-Gesetzgebung auf die Gewerbesteuerereinnahmen**. Herr Ritsche führt aus, dass nach bisherigem Kenntnisstand keine nennenswerten Auswirkungen zu erwarten sind. Anfang des Jahres 2014 musste aufgrund der geänderten steuerlichen Grundlagen zwar eine größere Erstattung geleistet werden, diese wird aber nach Rücksprache mit dem betroffenen Unternehmen nach Klärung der Rechtslage aller Voraussicht nach wieder ausgeglichen werden.

Herr Seidler erkundigt sich nach dem neu aufgestellten Bäckerei-Container.

Antwort zur Niederschrift: Der Bau/die Aufstellung eines Verkaufscontainers wurde mit Bescheid vom 05.02.2014 genehmigt. Eine entsprechende Planunterlage ist im Ratsinformationssystem (nicht-öffentlich) einsehbar.

Herr May fragt nach dem aktuellen Sachstand in folgenden Angelegenheiten:

1. Verkehrsfläche zwischen Angermarkt und Wülfrather Wasserwelt
2. Treppenanlage Zur Loev
3. Straßenbelag Zur Loev (Wareplatz)
4. Blaues Band (Ende der Beleuchtung vor dem Friseursalon).

Frau Singh antwortet:

1. In diesem Bereich kam es aufgrund der Doppelförderung für einen Maßnahmenabschnitt zu Verzögerungen. Die Fläche wird fertiggestellt, sobald die Gasleitungen der Stadtwerke dort verlegt sind.
2. Die Treppenstufen werden ausgetauscht.
3. Bezüglich des Straßenbelags läuft ein Reklamationsverfahren (Streifen im Asphalt).
4. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten konnte die Beleuchtung in diesem Bereich noch



nicht fertiggestellt werden.



anwesend

Ratsmitglied

Herr Hans-Peter Altmann
Herr Frank Berg
Herr Walter Brühland
Herr Uwe Buschmann
Herr Hans-Joachim Czerwonka
Herr Sascha Dellmann
Herr Jan-Martin Ederer
Herr Axel Effert
Herr Udo Eigen
Herr Siegfried Gartmann
Frau Elisabeth Gawrych
Herr Reiner Heinz
Herr André Herbes
Herr Manfred Hoffmann
Herr Carsten Klein
Frau Ilona Kückler
Herr Claus Leifeld
Herr Thomas May
Frau Bettina Molitor
Herr Stephan Mrstik
Frau Angela Nadolski
Frau Dr. Ophelia Nick
Herr Thomas Nolde
Herr Axel Paul
Herr Wolfgang Peetz
Herr Wolfgang Preuß
Herr Andreas Seidler
Herr Martin Sträßer
Herr Udo Switalski
Herr Hans-Joachim Trampnau
Frau Tabea van Hueth
Herr Axel C. Welp

Verwaltungsmitarbeiter/in

Frau Gudula Kohn
Frau Walburga Renne
Herr Rainer Ritsche
Frau Christiane Singh
Herr Hans-Werner van Hueth
Frau Silke Volz-Schwach



Bürgermeister/in

Frau Bürgermeisterin Dr. Claudia Panke

Wülfrath, den 18. September 2014

(Bürgermeisterin Dr. Claudia
Panke)
Ausschussvorsitzende/er

(Silke Volz-Schwach)
Schriftführer/in

Die Niederschrift ist im Original unterschrieben. Das Dokument wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.